

Soeben erschienen

Die wirtschaftliche Entwicklung der Sowjetunion

Von Peter
und Irma Petroff

Großoktav,
314 Seiten Umfang

Broschiert Rm. 10.—

Das Werk gibt eine Analyse der Entwicklung der Sowjetwirtschaft bis zum Ende des abgelaufenen Wirtschaftsjahres und ihrer Perspektiven, den auf das jetzige Territorium der Union der SSR umgerechneten Verhältnissen des alten Rußlands gegenübergestellt. Die Haupttypen der Landnutzung, das in der UdSSR besonders aktuelle Problem der technischen Kulturen werden eingehend gewürdigt, desgleichen die Fragen der Industrie u. a., Erweiterung der technischen Grundlage, des Grundkapitals, der Stand einzelner Industriezweige. Dem Verkehr, den Konsumgenossenschaften, der Frage des Arbeitslohnes sind besondere Kapitel gewidmet. Der Abschnitt „Finanzwesen“ gibt die Geschichte der sowjetrussischen Währungsform wieder und behandelt die Entwicklung des Geldumlaufs der Kreditinstitute, des inneren Anleihewesens und des Staatsbudgets. Der Außenhandel, seine Umsätze, seine Bilanz und seine Verteilung auf einzelne Länder werden einer gründlichen Analyse unterzogen. Dem Werk ist ein außerordentlich reichhaltiges statistisches Material beigegeben — allein die Übersicht über die verstaatlichte Industrie enthält 133 Tabellen —, so daß es jedem Leser möglich ist, sich ein eigenes Urteil zu bilden, zumal da ein wirtschafts-geographischer Anhang den mit den angeschnittenen Problemen noch nicht Vertrauten die Lektüre des Werkes erleichtert.

Handels- und Wirtschaftsvertrag zwischen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und dem Deutschen Reich vom 12. Oktober 1925 nebst Konsularvertrag

Das Buch enthält den vollen Text des deutsch-russischen Vertrages vom 12. Oktober 1925, also den Handels- und Wirtschaftsvertrag sowie den Konsularvertrag nebst Nachlaßabkommen, mit sämtlichen Schlußprotokollbestimmungen, und ist mit ausführlichen Kommentaren von Dr. Rapoport und B. Stein versehen, die als Mitglieder der Sowjetdelegation beim Abschluß des Handelsvertrages aktiv tätig waren.

Wenn die Erläuterungen auch nicht als eine offizielle Auslegung des Vertrages anzusehen sind, so dürfen sie doch als der erste Versuch der Auslegung des Vertrages russischerseits angesehen werden. Bei der Zusammenstellung des Buches ist in vollem Umfange das Schlußsitzungsprotokoll zum Handelsvertrag ausgenutzt worden. Ferner haben die Verfasser als Kenner des Sowjetrechts dieses, soweit es sich auf den Handelsvertrag bezieht, zur Erläuterung herangezogen. Ebenso wurden die anderen Sowjetverträge durchgehend bearbeitet. Im allgemeinen ging man bei der Kommentierung davon aus, den Geist des Vertrages in seinen praktischen Auswirkungen für jeden Nichtjuristen klarzumachen.

Erläutert
von Dr. Rapoport
und B. Stein
Mitgliedern der Sowjetdelegation

Großoktav,
218 Seiten Umfang
Broschiert Rm. 10.—

Beide Bücher sind durch die Buchhandlungen zu beziehen

Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken
Informationsabteilung, Berlin SW68